

HZ: 27.10.2010

Theaterverein Schlussapplaus zeigt volkstümlichen Dreiakter

NEUENSTEIN Der Neienstoaner Theaterverein Schlussapplaus führt zum zehnten Mal einen volkstümlichen Dreiakter auf. In diesem Jahr steht das Stück „s' Elektrische“, ein lustiges Volksstück in drei Akten von Peter Landstorfer, auf dem Programm. „s' Elektrische“ widmet sich dem technischen Fortschritt und

den daraus resultierenden Vor- und Nachteilen.

Das Stück spielt auf einem bescheidenen Höfle am Fuß der Waldenburger Berge im Sommer 1926. Wilhelm, ein vorausschauender einfacher Bauersmann, muss „ihn“ als erster haben – den ultimativen, nicht mehr aufzuhaltenden Fortschritt.

Sein Kumpel Ernst, seines Zeichens Viehhändler mit angeschlossener Heiratsvermittlung, schafft dank seiner weitreichenden Verbindungen das schier Unmögliche. Er, der Wilhelm, bekommt „ihn“ zuerst. Die geistig eher konservativ gebliebenen Knechte samt Magd stehen der neuen Generation eines technisch

hoch entwickelten Zeitalters eher ratlos gegenüber. Nur die resolute Altbäuerin sieht auch die Gefahren der neuen Zeit und wehrt sich verbissen gegen den Fortschritt. Probleme, über die man heute eigentlich nur noch lachen kann...

Termine der Aufführungen: 29. und 30. Oktober Stadthalle Neuen-

stein, 19.30 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr. 6. November Turn- und Festhalle Zweiflingen, 19.30 Uhr, Saalöffnung 18.30. 13. November, Jahnhalde Bad Friedrichshall, 19.30 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr. Die Aufführung in Bad Friedrichshall ist eine Benefizveranstaltung für das Kindersolbad.

red